

**PRESSEMITTEILUNG**

**Marcel Winter und Tobias Krogmann rücken in die Geschäftsführung der National Express Holding GmbH auf**

Köln/Düsseldorf, 1. September 2022 – Zu Beginn des Monats wird die Führungsebene der National Express Holding GmbH neu strukturiert. Marcel Winter und Tobias Krogmann werden als CEO und CFO gemeinsam mit Tom Stables die Geschäftsführung der NX Holding übernehmen. Ihre Funktion als Geschäftsführer der NX Rail GmbH bleibt hiervon unberührt.

Mit der Berufung Krogmanns und Winters kommt es somit zu einem personellen Schulterschluss zwischen operativem Betrieb und strategischer Ausrichtung. „Wir sind überzeugt, dass diese Anpassungen für einen klaren und sichtbaren Auftritt von National Express sorgen wird“, erklärt Krogmann.

Durch die Neustrukturierung werden die Verantwortlichkeiten gestrafft und die Ausrichtung und Positionierung von National Express konsolidiert. „Durch die einheitliche Geschäftsführung sind wir überzeugt unsere zentrale Rolle im Zukunftsmarkt SPNV nachhaltig zu stärken und auch in den kommenden Jahren unseren Wachstumskurs fortführen zu können“, ordnet Winter die Personalentscheidung ein.

**Ihr Ansprechpartner**

National Express Rail GmbH  
Oliver Huß  
Junior Referent PR & Kommunikation  
Telefon +49 (0) 151 2218 9886  
E-Mail [presse@nationalexpress.de](mailto:presse@nationalexpress.de)

**Über National Express Rail GmbH**

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist als deutsches Unternehmen ein Teil der britischen National Express Group PLC (NX Group). Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn).

National Express ist der Betreiber des Vorlaufbetriebs des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX). Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019 und der Linie RE 4 seit dem 13. Dezember 2020.

Am 1. Februar 2022 wurden die früheren Abellio-Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens bis zum 9. Dezember 2023 übernommen. Insgesamt erbringt das Unternehmen dann auf allen sieben Linien über 20 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistung.